Foto: dpa

CDU gestaltet Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

langsam aber stetig sind soziale Kontakte wieder möglich. Zu zweit und zu dritt habe ich mich im Juni mit vielen getroffen, die in der Pandemie Großes leisten, aber nicht immer im Scheinwerferlicht stehen. Auch diesen möchten wir als Regierungskoalition mit dem Aufbruchspaket unter die Arme greifen. Dafür wurden unter anderem das Programm für Überbrückungshilfen mit 25 Milliarden Euro und die Senkung der Mehrwertsteuer beschlossen. Wo genau ich im Juni unterwegs war und was in Berlin beschlossen wurde, können Sie in diesem Newsletter nachlesen. Außerdem feiert die CDU Deutschland 75. Geburtstag. Ein guter Grund, auf die vergangen Jahrzehnte zu blicken.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Tankred Schipanski

Ortsumgehung für Tüttleben

Nach zwei Jahren Bauzeit wurde die Ortsumgehung Tüttleben feierlich für den Verkehr freigegeben. Die 3,2 km lange Straße ist die wichtigste Verbindung zwischen Gotha und Erfurt und das Bindeglied zwischen der A71 und der B247. Ich habe mich sehr für diese Ortsumgehungsstraße eingesetzt, in die der Bund rund 14 Millionen Euro investierte. In Zukunft werden hier 10.000 Fahrzeuge pro Tag erwartet. Ich freue mich, dass auch der parlamentarische Staatssekretär aus dem Verkehrsministerium, Steffen Bilger (CDU), bei der Eröffnung dabei war.

Besuch im Schullandheim

In diesem Monat war ich zu Gast im Schullandheim Geraberg im Ilm-Kreis. Auch den Schullandheimen wird mit dem Aufbruchspaket nochmal finanziell geholfen. Sie brauchen jetzt vor allem Klarheit bei den Corona-Regeln für die Bildungsarbeit außerhalb von Schulen und die Ferienzeit. Hier müssen die Kultusminister der Länder schnell eine Einigung finden, um unseren Schullandheimen Sicherheit zu geben. Die Schullandheime leisten wichtige Arbeit für unsere Kinder und bieten tolle Abwechslung zum alltäglichen Lernen in der Schule.

Mein Monat im Wahlkreis

Logistikzentrum der Phoenix group

Das größte und modernste Vertriebs- und Logistikzentrum der PHOENIX group in Deutschland befindet sich in Gotha. Von hier werden 450 Apotheken bis zu vier Mal am Tag mit lebensnotwendigen Medikamenten beliefert. Besonders gut ist die App „Deine Apotheke“, die Niederlassungsleiterin Kerstin Gleichmar und Verkaufsleiter Peter Schmidt entwickelt haben. Sie erleichtert Bestellungen von Medikamenten für Patienten und ermöglicht es bei Lieferungen, den Abstand besser zu wahren. Von der Leistung des Vertriebs- und Logistikzentrums war ich bei meinem Besuch sehr angetan.

Reha-Kliniken unterstützen

Bei einem Besuch der MediClin Klinik am Rennsteig habe ich mit Steffen Danneberg gesprochen. Er ist der kaufmännische Direktor der Einrichtung in Bad Tabarz. Vor allem über die Auswirkungen der Pandemie auf Reha-Kliniken und die Unterstützungspakete der Bundesregierung haben wir uns unterhalten. Klar geworden ist: Alle Einrichtungen im Gesundheitswesen leisten in dieser Krise großartiges. Die Anregungen aus dem Gespräch nehme ich nun mit nach Berlin.

Pflegebonus kommt

Die Diakonie Bodelschwingh-Hof Mechterstädt im Landkreis Gotha bietet gerade während der Corona-Krise Hilfe für Menschen in den verschiedensten Bereichen an. Die Mitarbeiter der Diakonie haben in den zurückliegenden Wochen eine großartige Arbeit geleistet, die hoch zu würdigen ist. Darüber, wie sich die Corona-Pandemie auf die Diakonie auswirkt, habe ich mich mit dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Gurski ausgetauscht. Auch der Pflege-Schutzschirm und der Bonus für Pflegekräfte als Zeichen der Anerkennung waren hier Thema.

Spendenkampagne für Kreuzhof

Ein neuer Kreuzhof für die Oberkirche in Arnstadt entsteht zurzeit mit Spendenmitteln. Über die Ausgestaltung und den Fortschritt habe ich mich mit Pfarrer Thomas Kratzer ausgetauscht. Der Grundstein wurde bei einem Benefizkonzert von Ian Anderson im März gelegt. Auch ich möchte bei der Gestaltung dieses schönen Kreuzhofes gerne unterstützen und habe eine Kalksteinplatte gespendet. Auf dem Bild kann man bereits erkennen, wie schön der Innenhof werden wird. Ich wünsche dem Franziskanerkloster viel Erfolg bei der Spendenkampagne und freue mich auf den schönen Innenhof.

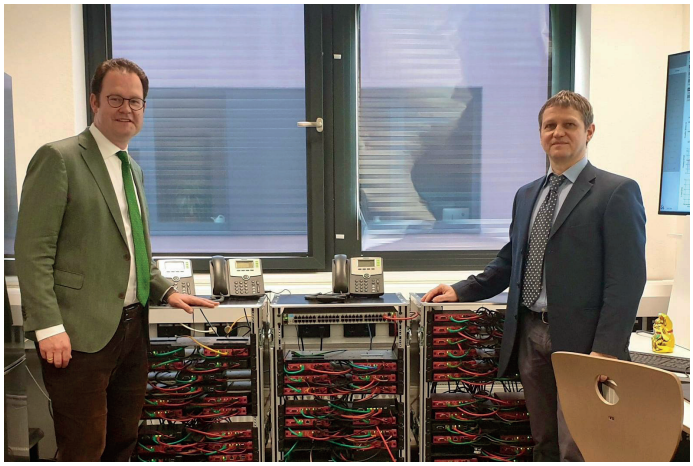
Desinfektion mit UV-Licht

Zur Desinfektion wird Desinfektionsmittel benutzt. Doch es geht auch anders: Das Ilmenauer Unternehmen MetraLabs GmbH desinfiziert mittels UV-Licht mit ihrem „STERYBOT“. Wie das geht, hat mir der Geschäftsführer, Dr. Johannes Trabert, erklärt. Der vollautonome Roboter reinigt neben den Oberflächen auch die Raumluft in wenigen Minuten zu 99,9 Prozent. Die Zulassung durch das Robert-Koch-Institut (RKI) möchte ich unterstützen und habe dafür das Paul-Ehrlich-Institut angeschrieben. Diese werden prüfen, ob die Desinfektion auch gegen das Coronavirus wirkt. So kann der Prototyp hoffentlich schon bald in vielen Krankenhäusern helfen.

Foto: © Belo Rio Studio

Stammtisch der JU zur digitalen Bildung

Mit der Jungen Union Thüringen habe ich mich über digitale Bildung ausgetauscht. Beim virtuellen Stammtisch habe ich nachgefragt, wie die digitale Bildung während der Corona-Krise für sie an den Schulen, Universitäten und am Ausbildungsplatz funktioniert hat. Die Rückmeldungen waren sehr gemischt. Daher muss die Thüringer Landesregierung jetzt endlich schnell in digitale Fortbildungen von Lehrern – der Achillesverse der digitalen Bildung in Deutschland – investieren. Nur so können die Schulen nach den Sommerferien in den hybriden Unterricht einsteigen.



Cybersicherheit made in Ilmenau

Sicherheit im Internet wird für viele Studierende ein immer wichtigerer Bestandteil ihres technischen Studiums. Wie wir sicher im Internet kommunizieren können, damit beschäftigt sich Prof. Günter Schäfer. Er ist Lehrstuhlinhaber für Telematik und Rechnernetze an der TU Ilmenau. Bei meinem Besuch haben wir unter anderem darüber gesprochen, wie diese exzellenten Studiengänge besser bei Studienanfängern beworben werden können. Viele Studienanfänger suchen einen Studiengang mit dem Schwerpunkt IT-Sicherheit, für diese die TU Ilmenau erste Wahl ist.

Foto: © Hans Pieler

Gedenken an den 17. Juni 1953

Der 17. Juni stellt seit dem Jahr 1953 ein historisches Mahnmal für das Streben nach Freiheit und Einigkeit da. Brutal wurden mehr als 50 Menschen in Berlin ermordet und Zehntausende inhaftiert. Sie einte der Wille nach Freiheit und die Opposition gegen die DDR. Das historische Denkmal in Berlin zeigt eine Gruppe von Demonstrierenden auf dem Weg zum „Haus der Ministerien“. Es wurde von Wolfgang Rüppel kurz nach dem Fall der Mauer in Berlin Mitte vor dem Finanzministerium errichtet. Auch in Thüringen wurde in diesem Jahr wieder an vielen Orten dem 17. Juni gedacht.

Brief aus Berlin

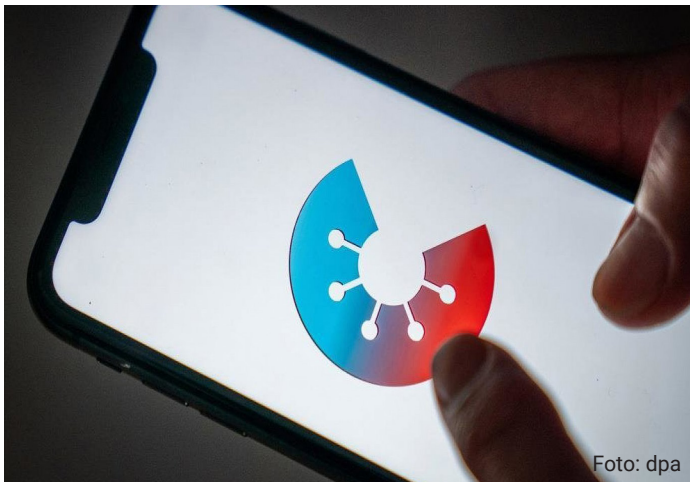


Foto: dpa

Corona-Warn-App herunterladen

Die Corona-Warn-App wurde in diesem Monat veröffentlicht. Ich möchte sehr dafür werben, sich diese App herunterzuladen. Zum einen schützt die App Freunde und Familie, sowie einen selber. Infektionsketten können schneller nachvollzogen werden und sollte man einem Risiko ausgesetzt gewesen sein, kann man sich schnell selbst isolieren. Zum anderen entlastet die App Gesundheitsämter. Die App ist zudem sehr sicher und erfasst viel weniger Daten als die meisten anderen Apps auf dem Smartphone. Damit die App auch auf älteren Smartphones funktioniert, soll es bald ein Update geben.

Foto: Michael Kappeler/dpa-Bildfunk

Corona-Hilfen und Investitionen in die Zukunft

Anfang des Monats wurde ein umfangreiches Aufbruchspaket im Koalitionsausschuss beschlossen. Insgesamt 130 Milliarden Euro möchten wir nutzen, um die Folgen der Corona-Pandemie abzufedern und gleichzeitig unser Land in eine digitale und nachhaltige Zukunft zu führen. Besonders wichtig ist dafür, dass wir die Mehrwertsteuer für sechs Monate senken. Damit helfen wir allen Haushalten besser durch diese Krise zu kommen. Mit Milliardeninvestitionen in den Breitbandausbau, Künstlicher Intelligenz und Quantencomputing treiben wir den digitalen Wandel weiter voran.

CDU feiert 75. Geburtstag

75 Jahre Verantwortung für Deutschland. 75 Jahre streiten für christliche Politik. 75 Jahre CDU. Ende Juni feiert die CDU Deutschlands ihren 75 Geburtstag. Mit einem konservativen, liberalen und sozialen Weltbild hat die CDU Deutschland seit dem 2. Weltkrieg geprägt. Beeindruckende 50 Jahre hat die CDU im Bund regiert und bisher 4 Kanzler und 1 Kanzlerin gestellt. Die Ziele von Frieden sowie einem geeinten Deutschland und Europa haben die CDU seit der Gründung geprägt. Es ist von unschätzbarem Wert, dass diese Ziele erreicht wurden.

So erreichen Sie mich:

www.tankred-schipanski.de
kontakt@tankred-schipanski.de
facebook.com/TSchipanski
twitter.com/TSchipanski

Bürgerbüro Ilm-Kreis
Schwanitzstraße 11
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 857046

Bürgerbüro Gotha
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha
Telefon: 03621 304425